

SWISS KARATE LEAGUE TURNIER, MENZINGEN

Ochsenmatt Turnhalle 24. + 25. September 2005



www.kushikai.ch

SPONSORING-DOKUMENTATION



SWISS KARATE LEAGUE TURNIER, MENZINGEN

Ochsenmatt Turnhalle 24. + 25. September 2005



www.kushikai.ch

SWISS KARATE LEAGUE TURNIER

Das Swiss Karate League Turnier in Menzingen ZG ist eines von drei nationalen **Qualifikationsturnieren für die Schweizer Nationalmannschaft** im Jahr 2005. Rund **1000 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen** aus der ganzen Schweiz bestreiten an zwei Tagen einen atemberaubenden Wettkampf, wobei rund 65 Prozent Kinder sein werden. Das Turnier bietet den Kämpfern die Gelegenheit ihr Können in zwei Disziplinen, Kumite (Kampf) und Kata (Kür) zu messen und wertvolle Punkte für das Aufgebot in die Schweizer Nationalmannschaft zu gewinnen. Im hochkarätigen Teilnehmerfeld befinden sich die zwei **Vize-Europameister**, Jannick Rossier und Fanny Clavien sowie weitere Medaillengewinner der diesjährigen Europameisterschaft.

Karate liegt im Trend und so erstaunt es nicht, dass der Schweizerische Karate Verband über **12'000 aktive Mitglieder** zählt. Die erfolgreiche Verbandsarbeit hat sich auch 2005 wieder gezeigt, indem gleich vier Schweizer an den diesjährigen Europameisterschaften in Thessaloniki / Griechenland eine Medaille gewannen.

Die Grössenordnung dieses Anlasses gibt uns die Gewissheit, dass wir rund

- ✓ **1000 aktive Teilnehmer (Kämpfer)**
- ✓ **600 bis 700 Angehörige**
- ✓ **400 Besucher aus dem Kanton**
- ✓ **80 Helfer und**
- ✓ **60 Schiedsrichter**
- ✓ **zahlreiche Medienvertreter (Presse /Radio/TV)**

in Menzingen empfangen dürfen. Für unsere Gäste bieten die Räumlichkeiten in der neuen Dreifachsporthalle Ochsenmatt ausreichend Platz, um diesen Wettkampf aus nächster Nähe zu erleben.

Organisation

Die Zuger Karateschule Ku Shi Kai organisiert diesen Anlass. Sie ist seit 30 Jahren in Zug zu Hause und verfügt über ein bewährtes Organisationskomitee. Während ihrer langen Geschichte hat Ku Shi Kai zahlreiche Wettkämpfe erfolgreich durchgeführt, weshalb der Schweizerische Karate Verband denjenigen in Menzingen zu einem nationalen Qualifikationsturnier für die Schweizer Nationalmannschaft aufgewertet hat. Dies verleiht diesem Grossereignis eine ganz andere Dimension und eröffnet neue Perspektiven, worauf wir sehr stolz sind.



Sponsoring Angebot

Anlässe dieser Grössenordnung sind immer mit einem sehr grossen finanziellen Aufwand verbunden, weshalb wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind. Diese sehr publikumswirksame Veranstaltung bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich einem breiten nationalen sowie regionalen Publikum zu präsentieren. Folgende Sponsoringvarianten stehen zur Auswahl:

1. HAUPTSPONSOR

2. CO-SPONSOREN

3. BANDEN-PATRONATE

4. INSERENTEN

5. GÖNNER

6. STILLE GÖNNER



1. HAUPTSPONSOR

Sie übernehmen das Patronat des Swiss Karate League Turniers in Menzingen, wodurch Sie in den Genuss des folgenden, attraktiven Werbepakets kommen:

- ✓ **Nennung als Hauptsponsor auf den Turnierplakaten. Die Plakate werden zwei Mal an Litfasssäulen, sowie im öffentlichen Raum der Zentralschweiz aufgehängt.**
- ✓ **Erscheinung Ihres Firmenlogos auf dem Titelblatt der Turnierzeitschrift**
- ✓ **Gratisinserat 1/1 Seite vierfarbig in der Turnierzeitschrift (Rückseite)**
- ✓ **Bandenwerbung in der Dreifachturnhalle**
- ✓ **Aufdruck Ihres Firmenlogos auf der Rangliste**
- ✓ **Lautsprecherdurchsagen Ihres Werbespots nach Absprache**
- ✓ **Lautsprecherdurchsagen und Sponsorennennung**
- ✓ **Erlaubnis für Abgabe von Werbegeschenken an Teilnehmer und Schiedsrichter**
- ✓ **Internetwerbung auf Karateschulseite und Turnierseite mit Link zur Sponsorensseite**
- ✓ **Servietten, Tischabdeckungen etc. können vom Sponsor zur Verfügung gestellt werden**
- ✓ **Einladung zum Sponsoren Apéro**
- ✓ **Branchenexklusivität**

Dieses Sponsoringpaket erhalten Sie für einen Beitrag von 3000 Franken.



2. CO-SPONSOR

Sie übernehmen ein Co - Patronat des Swiss Karate League Turniers in Menzingen, wodurch Sie in den Genuss des folgenden, attraktiven Werbepakets kommen:

- ✓ **Nennung als Co - Sponsor auf den Turnierplakaten. Die Plakate werden zwei Mal an Litfasssäulen, sowie im öffentlichen Raum der Zentralschweiz aufgehängt.**
- ✓ **Erscheinung Ihres Firmenlogos auf dem Titelblatt der Turnierzeitschrift**
- ✓ **Gratisinserat 1/2 Seite in der Turnierzeitschrift**
- ✓ **Bandenwerbung in der Dreifachturnhalle**
- ✓ **Aufdruck Ihres Firmenlogos auf der Rangliste**
- ✓ **Lautsprecherdurchsagen Ihres Werbespots nach Absprache**
- ✓ **Lautsprecherdurchsagen und Sponsorennennung**
- ✓ **Internetwerbung auf Karateschulseite und Turnierseite mit Link zur Sponsoreseite**
- ✓ **Einladung zum Sponsoren Apéro**

Dieses Sponsoringpaket erhalten Sie für einen Beitrag von 2000 Franken.



3. BANDEN - PATRONATE

Sie stellen uns Ihre Werbebände zur Verfügung und unterstützen dadurch das Swiss Karate League Turnier in Menzingen. Zudem erhalten Sie folgende, attraktive Zusatzleistung:

- ✓ **Bandenwerbung in der Dreifachturnhalle**
- ✓ **Gratisinserat ¼ Seite in der Turnierzeitschrift**
- ✓ **Lautsprecherdurchsagen und Sponsorennennung**
- ✓ **Internetwerbung auf Karateschulenseite und Turnierseite mit Link zur Sponsoreseite**

Dieses Sponsoringpaket erhalten Sie für einen Beitrag von 500 Franken.

4. INSERENTEN

Sie unterstützen das Swiss Karate League Turnier in Menzingen durch ein Inserat, das in folgenden Grössen in unserer Turnierzeitschrift abgedruckt werden kann:

- | | |
|----------------------------|------------|
| ✓ Inserat 1/1 Seite | 400 |
| ✓ Inserat 1/2 Seite | 200 |
| ✓ Inserat 1/3 Seite | 150 |
| ✓ Inserat 1/4 Seite | 120 |



5. GÖNNER

Sie unterstützen das Swiss Karate League Turnier in Menzingen durch einen selbst festgelegten Gönnerbeitrag. Ihre Spende honorieren wir mittels:

- ✓ **Nennung in der Turnierzeitschrift**

6. STILLE GÖNNER

Sie unterstützen das Swiss Karate League Turnier in Menzingen durch eine selbst festgelegten Gönnerbeitrag, möchten aber nicht namentlich erwähnt werden.

PRESSE-INFO

Neue Zuger Zeitung Samstag, 16. Juli 2005 / Nr. 163

Menzingen

1000 Karatekas im Riesenturnier

Am 24. und 25. September findet in der Ochsenmatt-Turnhalle in Menzingen ein nationales Karateturnier statt. Laut Mitteilung werden über 1000 Teilnehmer erwartet, grösstenteils Kinder. Mit dabei sein wird aber auch die Schweizer Elite, dient doch das Turnier der Selektion für die Schweizer Nationalmannschaft. Ausserdem bietet sich den Karatekas in Menzingen die Gelegenheit einer letzten Standortbestimmung vor den Gju-Ryu-Europameisterschaften, welche nur wenige Tage später in Wien stattfinden.

Einführungskurse für Interessierte

Organisiert wird das Turnier von der Zuger Karateschule Club Ku Shi Kai, welche diesen Sommer ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Die Schule möchte ihr Jubiläum nutzen, um der Öffentlichkeit das Wesen der japanischen Kampfsportart etwas näher zu bringen. Neben dem Turnier werden auch zahlreiche Einführungskurse für Kinder und Erwachsene veranstaltet. Im Unterricht werde Wert darauf gelegt, die japanische Philosophie an die hiesigen Verhältnisse anzupassen, heisst es in der Mitteilung der Schule.

Neue Zuger Zeitung Samstag, 16. Juli 2005 / Nr. 163

Turnhalle Ochsenmatt in Menzingen. ◀

1000 Kämpfer kommen mit leeren Händen

Die Zuger Karateschule «Ku Shi Kai» feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum mit einem grossen nationalen Turnier in Menzingen



Top-Karatekämpfer (rechts Fehmi Mahalla im Kampf gegen einen tschechischen Gegner an der EM in Teneriffa) werden im September in Menzingen im Rahmen des nationalen Turniers anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Zuger Karateschule Ku Shi Kai gegeneinander antreten. FOTO KLYSTONE

«Wir wollen unser Jubeljahr nützen, um einem breiten Publikum Karate näher zu bringen», sagt Andy Dreckmann, Mitglied des Jubiläums-Organisationskomitees. Neben Einführungskursen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche wird am 24. und 25. September ein nationales Turnier in der Turnhalle Ochsenmatt in Menzingen durchgeführt.

Hunderte von Kindern

Die besten Karatekas der Schweiz werden sich in den Disziplinen Kata und Kumite messen. Während einer Kata werden Bewegungsabläufe mit Angriffen und Kontern gegen einen fiktiven Gegner ausgeführt. Beim Kumite wird real gekämpft, allerdings ohne Vollkontakt: Schläge zum Kopf sind nur mit leichtem Kontakt erlaubt, bei Kindern ist jeglicher Kopf-Kontakt untersagt.

Trotz ihrer langen Tradition in Zug ist es das erste Mal, dass die Ku-Shi-Kai-Schule ein Turnier dieser Grösse durchführt. Unter den über 1000 Teilnehmern befinden sich zahlreiche Top-Karatekas. 65 Prozent aller Kämpfer sind Kinder. Der Wettkampf bietet die Möglichkeit einer letzten Standortbestimmung vor der EM, die vom 29. September bis zum 2. Oktober in Wien stattfindet.



Karatekämpferinnen und -kämpfer der Zuger Schule «Ku Shi Kai».

FOTO PD

30 bewegte Jahre

1974 wurde die Karateschule Ku Shi Kai in Zug gegründet. Als Trainingslokal diente damals ein Konferenzraum im städtischen Werkhof. Die zwei Trainings pro Woche reichten allerdings den damals zehn Mitgliedern nicht, um Fortschritte zu erzielen und so zogen die Zuger Karatekas bereits 1975 um – wieder in ein Provisorium, diesmal in ein Schulzimmer im Schulhaus Loreto. Dort hatten sie die Möglichkeit, jeden Abend zu trainieren – zwischen Schulbänken und Wandtafel. Trotz der unpässlichen äusseren Umstände sorgte die damalige Kampfkunst-Begeisterung, ausgelöst durch die Bruce-Lee-Filme, für viel Zulauf. Fünf Abende pro Woche waren voll ausgebucht. Und immer wieder die Suche nach einer geeigneten Lokalität. Der Weg führte über verschiedene Stationen an die Grienbachstrasse 27 in Zug, wo die Schule heute noch zu Hause ist. Die Räumlichkeiten wurden von den eigenen Mitgliedern stetig ausgebaut. Die Insel Okinawa,

die südlichste japanische Provinz, wurde im 16. Jahrhundert durch einen Clan besetzt.

Der Körper als Waffe

Während dieser Okkupation entwickelten die unterdrückten ehemaligen Beamten und Adligen das aus China bekannte Kung-Fu weiter und perfektionierten es. Karate bedeutet übersetzt «leere Hand» und beschreibt einen waffenlosen Nahkampfstil.

Potential ausnützen

Dabei wird der Körper und die Konzentrationsfähigkeit so trainiert, dass Arme und Beine eine mit Waffen vergleichbare Schlagkraft entwickeln können. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt oder wie stark jemand ist. Karate soll

jeden befähigen, sein Potenzial optimal auszunützen.

Spitzen-Karateka als Leiter

Die Schule Ku Shi Kai hat in ihrer dreissigjährigen Geschichte bewiesen, dass es möglich ist, den unterschiedlichen Menschen die speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, um Karate auf hohem Niveau auszuüben. Mitglieder nehmen immer wieder erfolgreich an nationalen oder internationalen Turnieren teil. Fabio Bernasconi, selbst einst Vertreter der Schweizer Nationalmannschaft an verschiedenen WM und EM, leitet die Schule seit 1987. J+S-Kurse und ein enger Kontakt zu Lehrern in Japan gewährleisten eine hohe Unterrichtsqualität. (0808)